

## Erfahrungsbericht Wintersemester 2024

Universität: Western Norway University of Applied Sciences

Studiengang: Outdoor Education and Nordic Friluftsliv

**Vorbereitung:** Du wirst sehr wahrscheinlich nicht allein nach Sogndal fahren. Wir als Oldenburger haben unsere Nummern ausgetauscht und eine WhatsApp-Gruppe eröffnet. Das kann ich jedem wärmstens ans Herz legen! Wir haben uns immer auf dem neuesten Stand gehalten, was Fristen und sonstige Fragen anging. Außerdem haben wir unsere Packlisten gegenseitig zugeschickt und konnten uns somit vergewissern, dass man nichts vergisst. Nichtsdestotrotz bekommt man auch eine Packliste von der Universität in Norwegen zugeschickt. Ich finde, die „Packliste“ ist eh nochmal ein separates Thema. Für den Studiengang "Outdoor Education and Nordic Friluftsliv" braucht es ein wenig an Ausrüstung. Der Studiengang besteht aus mehreren größeren Exkursionen, die drei bis 5 Tage lang sind. Im Folgenden zähle ich ein paar meiner Must-haves auf:

- Investiere in gute Wanderschuhe! (Du wirst viele Stunden in deinen Wanderschuhen verbringen und deine Füße werden es dir Danken!)
- Wasserdichte Regenjacke und Regenhose! (Es gibt bei den Regenjacken wirklich Unterschiede, lass dich da gut beraten.)
- Ein guter Schlafsack (In den Bergen kann es bis zu 0 Grad kalt werden; in der Nacht zu frieren macht echt keinen Spaß.)
- 1x Wollunterwäsche, 2 Paar Funktionswollsocken
- Nimm auf den Exkursionen ein leichtes Paar Badeschlappen mit (Abends, nach einem ganzen Tag in Wanderschuhen, deine Badeschlappen anzuziehen, ist absolut herrlich.)
- Nimm immer eine Packung Nüsse auf den Wanderungen mit.

Ansonsten kannst du auch alles in Sogndal kaufen. Vor Ort gibt es ein Sport Outlet mit guten Preisen, und der Intersport in Sogndal hat auch immer wieder sehr viele gute Sachen im Sale! Eine sehr große Empfehlung ist, in den Second-Hand-Stores vorbeizuschauen. Seit November 2023 gibt es auch einen Sport Second-Hand-Store – sehr, sehr nice.

**Anreise:** Wir fünf aus Oldenburg sind mit zwei Autos nach Norwegen gefahren und haben die Hinfahrt mit einem Roadtrip verbunden. Geschlafen haben wir im Zelt, an sich spricht auch nichts dagegen, solch eine Hinfahrt zu gestalten. Allerdings behalte dein Auto mit dem Gepäck gut im Blick! Ein Auto von uns wurde aufgebrochen und ausgeraubt.

**Unterkunft:** Jede Unterkunft hat einen Raum, in dem alle Studierenden, die wieder ausziehen, ihre Sachen hinbringen, die sie nicht mehr gebrauchen können wie: Töpfe, Besteck, Teller, Gläser, Schreibtischlampen, Kleiderbügel etc. Schau auf jeden Fall zügig in den Raum rein, wenn du in deine Unterkunft ziehst. Stelle dich darauf ein, dass du dir mit einer Person ein 10 Quadratmeter Zimmer teilen musst. Es kann auch sein, dass du ein Einzelzimmer bekommst, aber das ist eher die Seltenheit. Aber das hört sich schlimmer an, als es ist. Du hast immer die Möglichkeit, in die Gemeinschaftsküche / Gemeinschaftswohnzimmer zu gehen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten in Sogndal zu wohnen. Ich finde, jede Unterkunft hat ihre Vor- und Nachteile, und letztendlich ist es egal, wo du wohnst, weil du die meiste Zeit unterwegs sein wirst.

**Studium:** Genieß es und mach so viel nebenbei, wie es nur geht! Wenn du denkst, du hast abends keine Lust mehr für die Kneipe oder den Spieleabend, geh trotzdem hin. Die Leute machen das Auslandssemester aus. Ladet euch gegenseitig zu Kochabenden ein, geht zusammen feiern, wandern oder schwimmen. Apropos schwimmen: In Sogndal gibt es einen Bade Club. Folge dem Bade Club auf Instagram und dann wirst du immer auf dem neusten Stand gehalten. Mega cool!!

**Sonstige Erfahrungen:** Ich war in einer Studiengruppe, die sich KRIK nennt. Die treffen sich jeden Mittwoch und machen gemeinsam Sport. Jeden Mittwoch wird etwas anderes gesportelt - entweder wird Volleyball gespielt, es wird im Fjord schwimmen gegangen oder auch einfach mal ein gemütlicher Lagerfeuerabend veranstaltet. Die Studiengruppe findest du auch auf Instagram. In Sogndal kann ich dir sehr empfehlen, Facebook zu holen :D Die Norweger/innen benutzen alle Facebook.

Auch wenn du dir nichts anrechnen lassen kannst – das ist kein Grund, nicht nach Sogndal zu fahren! Du lernst so viel mehr, als du dir vorstellen kannst. Ich würde es immer wieder machen.